

INNOVATION

DER KUNDENNEWSLETTER DER HOFFMANN + KRIPPNER GMBH



Qualität auf allen Ebenen

Ein Blick hinter die Kulissen
der Qualitätssicherung bei
Hoffmann + Krippner

KAPAZITIVE TASTATUREN

Neue Technologie für flache
Eingabesysteme hinter Glas
und Kunststoff

ERFOLGREICHE MESSE

Hoffmann + Krippner gewinnt neue
Kundenprojekte im Rahmen der
Electronics West in Anaheim/USA

WELKOM IN HOLLAND

Innovative Eingabesysteme nun
auch für Kunden in den
Niederlanden verfügbar

IST DAS TAL DURCHSCHRITTEN?

Der Aufschwung ist bei
Hoffmann + Krippner deutlich erkennbar

Geehrte Leser

schwierige Monate liegen hinter uns. Unser Kundenkreis für Eingabelösungen erstreckt sich über die verschiedensten Branchen im Inland und Ausland und nachdem im vergangenen Sommer bekanntermaßen die KFZ-Zulieferer als erste von der Wirtschaftskrise betroffen waren, haben wir gegen Ende des Jahres deutliche Signale aus dem Maschinenbau erhalten.

Dass der Maschinenbau weltweit dann im ersten Quartal diesen Jahres so stark getroffen wird, hat wohl kaum jemand voraussehen können.

Man mag schlechte Nachrichten gar nicht mehr hören. Und auch deshalb freuen wir uns hier bei Hoffmann + Krippner über einen guten Auftragseingang im Mai. Durch einen langjährigen Rahmenauftrag ist es sogar der beste Auftragseingang in einem Monat in der Firmengeschichte geworden. Nach vielen Monaten des Rückgangs ein



ermutigendes Zeichen. Auch durften wir für unsere Kunden in den vergangenen sechs Monaten so viele Neuprojekte und Muster anfertigen, wie noch nie zuvor. Und die Zeichen, daß hieraus in den nächsten Monaten auch wieder neue Serienprodukte werden, sind endlich auch zu verspüren.

Schon immer, in den über 35 Jahren des Bestehens, war Hoffmann + Krippner als Zulieferer in wichtigen Branchen der Industrie von einer Krise wie auch von einem Aufschwung etwa drei bis sechs Monate früher betroffen, als der Trend dann in den einschlägigen Wirtschaftsindikatoren allgemein ersichtlich wurde.

Insofern stimmen wir nun in die Kommentare der Analysten ein, die die Talsohle als erreicht sehen. Und aufgrund der deutlichen Zeichen aus dem Kreis unserer Kunden gehen wir sogar von einem wieder einsetzenden Aufschwung im zweiten Halbjahr aus.

Unsere mehr als 20 Ingenieure und Techniker in der Forschung+Entwicklung sowie der Konstruktionsabteilung haben intensiv an Innovationen in unserem Produktsortiment gearbeitet und mit unseren Kunden neue Eingabesysteme realisiert.

Als Highlights seien unsere Sensofoil Folien-sensoren und Folienpotentiometer genannt, die nun auch magnetisch zu betätigen sind oder als Hybrid auch hohen Anforderungen an den Temperaturbereich genügen.

Oder die designorientierten und mit besonderen Oberflächen, wie hochwertig vergütetem Glas versehenen, kapazitiven Tastaturen. Neue Drucktechnologien ermöglichen Metallic- oder Spiegelglanz-Effekte und unsere Spezialität, die besonders taktile GT-Folientastatur mit Tastenkuppen ist nun



in neuen Oberflächen schmutzresistent, antimikrobiell oder mattglänzend verfügbar. Gerne stellen wir Ihnen unsere Entwicklungen für Ihre hochwertigen Produkte persönlich vor - die Bedienoberfläche ist das Gesicht Ihres Produktes hin zum Kunden. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus über 35 Jahren und mit mehr als dreitausend Kunden!

Die entscheidende Frage bleibt allerdings noch unbeantwortet: wird es schon bald wieder steil nach oben gehen, wird der Aufschwung zaghaft und langsam oder haben wir gar nur ein kurzes Strohfeuer vor uns?

Bei uns kommt der Optimismus wieder auf und wir greifen sogar unsere Bauplanung für eine Erweiterung von Fertigung, Lager, Labor und Büros erneut auf, die wir im Herbst zunächst verschoben hatten.

Nun ist die Zeit, wieder optimistisch und anpackend in die Zukunft zu schauen, zu investieren und neue, innovative Produkte zu platzieren. Die Finanzmittel dafür waren noch nie so günstig zu bekommen.

Wir packen es an - tun Sie es doch auch.

Herzlichst Ihr Ralf Krippner

Geschäftsführer der Hoffmann + Krippner GmbH

Hoffmann + Krippner GmbH
Siemensstr. 1, 74722 Buchen
Tel.: +49 (0)6281 / 52 00-0

Hoffmann + Krippner Schweiz
Tel.: +41 (0)56 / 641 27 70
www.tastatur.ch

Hoffmann + Krippner USA
Tel.: +1 877 244 1526
www.hoffmann-krippner.com

Hoffmann + Krippner UK
Tel.: +44 1902 406005
www.hoffmann-krippner.co.uk

Hoffmann + Krippner Österreich
Tel.: +43 (0)662 / 840 87015
www.hoffmann-krippner.at

Hoffmann + Krippner Niederlande
Tel.: +31 (0) 77 / 396 87 79
www.hoffmann-krippner.nl

Neu: Kapazitive Tastaturen

Neue Technologie für flache Eingabesysteme hinter Glas und Kunststoff

Mit seinem Einstieg in die Technologie der flachen, kapazitiven Tastaturen erweitert Hoffmann + Krippner sein Produktportfolio ab sofort um robuste Eingabeeinheiten für hohe mechanische Beanspruchung.

Die Systeme sind resistent gegen Säure, Schmutz und sonstige Verunreinigungen.

Es entsteht keine mechanische Abnutzung der Kontakte, die Reinigung ist einfach, sichert maximale Hygienestandards und gewährleistet beispielsweise bei einer Ausführung hinter Glas eine große Beständigkeit gegen Chemikalien.

Eine glatte Oberfläche realisiert bereits durch leichte Berührung ein angenehmes Bedienen ohne Druck.

Die fehlende taktile Rückmeldung kann durch optische und / oder eine akustische Signalgebung ersetzt werden.

Die Technologie ermöglicht flache Designs und ist einsetzbar hinter Glas-, Kunststoff- oder anderen nichtleitenden Oberflächen. Es sind beliebige Tastenformen realisierbar.

Die Sensorfläche des Tasters besteht aus zwei voneinander isolierten Flächen (Sende- und Empfängerelektrode).

Auf die Sendeelektrode werden kurze Impulse (Bursts) gegeben. Diese Ladungsimpulse gelangen über die Front (Dielektrikum) an die Empfängerelektrode und werden in einem Sampling-Kondensator aufsummiert.

Durch Auflegen des Fingers entsteht ein zusätzlicher Kondensator, welcher Ladungen aufnimmt und somit die verfügbare Ladungsmenge für den Sampling-Kondensator reduziert. Dieser Vorgang wird detektiert und als Tastenbetätigung ausgewertet.

Digitale Filter und durch die Hoffmann + Krippner GmbH eigens entwickelte speziell angepasste Algorithmen sorgen dafür, dass sowohl kurze Störimpulse als auch langsame Veränderungen (Regen, Beschlag, usw.) zu keiner Fehlfunktion führen.



Erste kapazitive Tastaturen wurden bereits für den Kunden PIXY AG aus der Schweiz realisiert und kommen in Schienenfahrzeugen zum Einsatz.



Qualität auf allen Ebenen

Ein Blick hinter die Kulissen der Qualitätssicherung bei Hoffmann + Krippner

Seit jeher gilt Qualität als Grundprinzip bei Hoffmann + Krippner und so ist es nicht überraschend, dass seit vielen Jahren ein zuverlässiges Qualitätsmanagement über alle Kundenprozesse wacht.

Organisiert ist Hoffmann + Krippner nach der international geltenden Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2000. Nach dieser Vorgabe laufen zuvor definierte Prozessschritte vom ersten Kundenkontakt über den Vertrieb, die Konstruktion, den Einkauf und die Produktion bis hin zur Auslieferung an den Kunden ab, um die Qualität der Produkte in jedem Status zu sichern.

Aber auch die darüber hinaus wesentlich höheren Anforderungen der Automobil- und Luftfahrtindustrie werden problemlos erfüllt, „was wir schon in vielen Projekten erfolgreich bewiesen haben“, so Dr. Joachim Barthel, Leiter Qualitätsmanagement bei Hoffmann + Krippner.

Erfolgreiches Qualitätsmanagement beginnt aber nicht erst mit der Produktion, sondern bereits viel früher. Ein Netz von geschulten Außendienst-Mitarbeitern sowie interne Produktmanager können bei Neuanfragen von Kunden bereits in einer sehr frühen Projektphase durch Know-How und Erfahrung mögliche Probleme erkennen und gemeinsam mit dem Kunden an Lösungen arbeiten.

So entstehen spätere Probleme in der Produktion erst gar nicht und der Kunde kann sich jederzeit auf die optimale Umsetzung verlassen. Durch die sehr starke Ausrichtung auf kundenspezifische Projekte hat jeder Kunde bei Hoffmann + Krippner nicht nur einen eigenen Ansprechpartner für technische Fragen, sondern auch ein individuelles Qualitätsmanagement, ganz nach seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Der erste Hauptschritt im Qualitätsablauf ist immer die bei Hoffmann + Krippner eigens entwickelte „Checkliste“, in welcher die Kundenwünsche sowie Spezifikationsdaten eines neuen Produkts erfasst werden. Alle Zeichnungen und die gesamte Projektkommunikation werden digital archiviert und

dienen als Grundlage für die Konstruktion sowie den folgenden Erstmusterauftrag.

Bis hierher ist jedes Kundenprojekt noch vor allem eine Zusammenstellung von Ideen, Konzepten, Zeichnungen und dem Wissen der Hoffmann + Krippner-Mitarbeiter. Doch das ändert sich schon im nächsten Schritt.

Nach der Konstruktion gelangt jedes Produkt in die Fertigung, wobei die Erstmuster-Prüfberichte (EMP) mitlaufen, in denen alle Daten, Abweichungen oder auch eventuelle Schwierigkeiten aufgezeichnet werden.

Vor der ersten Musterauslieferung erfolgt die Verifizierung durch die Qualitätssicherung, wobei alle Kennziffern und Testdaten akribisch ermittelt und verglichen werden.

Sobald der Kunde die Produkte erhalten, seine interne Musterprüfung abgeschlossen und seinen ersten Serienauftrag erteilt hat, werden alle bisher aufgezeichneten Daten herangezogen und auf den aktuellsten Stand gebracht. So fließen beispielsweise Hinweise vom Kunden, erste Korrekturen oder auch Änderungen in den Produkteigenschaften mit ein.

Diese Informationen werden abschließend in ein sogenanntes PPS/ERP-System zur Produktionsplanung von Fertigungsaufträgen eingegeben. Damit stehen dann im Rahmen der Qualitätsplanung jederzeit alle Daten für jeden Arbeitsschritt zur Verfügung, um jedes einzelne Kundenprodukt immer wieder in der gleichen optimalen Qualität herstellen zu können.

Alle Hinweise, Produktdaten, jeder Arbeitsschritt, spezielle Arbeitsanweisungen oder sogar einzelne Prüfschritte werden detailliert dokumentiert und laufen später als Begleitdokument in der Produktion bei jedem Auftrag mit.

Grundlage für so ein umfangreiches System ist ein ausgefeiltes Dokumentationsmanagement mit entsprechender Software, um die vielen Daten der bis heute schon über 15.000 verschiedenen Produkte auf dem jeweils aktuellsten Stand zu halten.

Bei jedem weiteren neuen Folgeauftrag erfolgt eine Prüfung dieser Artikeldaten, bei der festgestellt wird, ob es seit der letzten Produktion Änderungen gegeben hat.

Da jedes individuelle Kundenprojekt bei Hoffmann + Krippner einzigartig ist, fallen auch die Prüfanforderungen naturgemäß unterschiedlich aus.

Dennoch gibt es einige Parallelen, auf die sich jeder Kunde verlassen kann. So werden in den Produktionsprozess mehrere Prüfschritte mit kompletter Überprüfung aller Teile eingebaut:

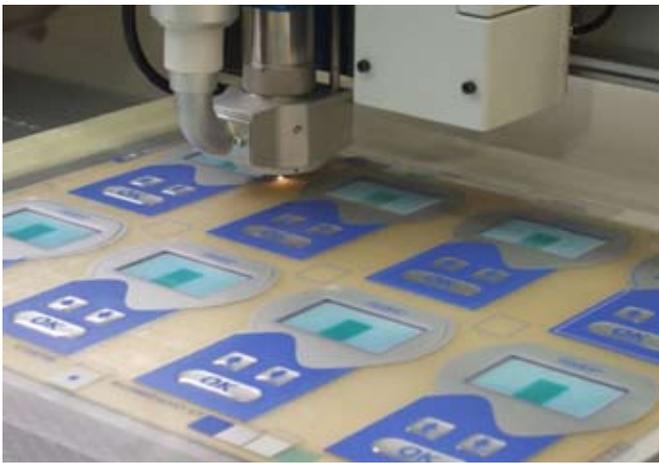
- Nach Ende des Druckprozesses
- Nach Ende der Fertigung als hundertprozentige Funktionsprüfung jedes Produktes
- Vor dem Verpacken als hundertprozentige optische Prüfung jedes Produktes

Auf Kundenwunsch und nach Komplexität des Produktes bzw. nach Industriezweig sowie dem Sicherheitsstandard können alle erforderlichen oder gewünschten Daten erfasst, beliebig lang archiviert oder auch auf einem Prüfzeugnis mitgeliefert werden.

Zur Optimierung der Qualität werden an bestimmten Stellen Qualitätszahlen mit dem PPS-System und einem CAQ-System erfasst, womit eine systematische Ermittlung von Schwachstellen im Produktionsprozess erfolgt - eine wichtige Voraussetzung für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, den die ISO 9001 fordert und der für moderne Unternehmen wie Hoffmann + Krippner nicht mehr wegzudenken ist.

Und sollte dennoch ausnahmsweise mal etwas nicht zur vollständigen Zufriedenheit des Kunden sein, werden alle eingehenden Informationen mit einem CAQ-System erfasst und entsprechende Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen eingeleitet, damit keine Wiederholungen auftreten können.

Damit ist es aber auch möglich, eventuelle Schwachstellen aufzudecken, die sich manchmal erst im Einsatz von Produkten zeigen und im Vorfeld der Projektplanung so noch nicht abzusehen waren.



Die Qualitätssicherung bei Hoffmann + Krippner ist jedoch nicht nur für die Qualität der eigenen Produktion verantwortlich, sondern überwacht auch die Zulieferer. So werden beispielsweise alle Wareneingänge geprüft und die Qualität der Lieferungen sowie die Zuverlässigkeit der Lieferanten überwacht, wobei die Daten für die Lieferantenbewertungen gewonnen werden.

Dies ist besonders wichtig, da Produkte von Hoffmann + Krippner auch durchaus aus mehreren Dutzend Zulieferteilen bestehen können.

Nicht zuletzt ist das Qualitätsmanagement-Team auch noch für alle Prüfmittel verantwortlich, damit für alle Tests kalibrierte Prüfinstrumente zur Verfügung stehen.

„Wir sind somit mit unserer Arbeit nicht nur das gute Gewissen des Kunden, sondern schaffen dazu auch beste Voraussetzungen für vielfältige Forschung und Innovation“, so Dr. Joachim Barthel.

Hoffmann + Krippner USA initiiert Studentenpreis

Der „Hoffmann + Krippner Award for Excellence in Student Engineering“ richtet sich an Studenten der Elektrotechnik

In diesem Jahr bietet die US-Tochter von Hoffmann + Krippner erstmals einen Wettbewerb für Studenten der Elektrotechnik an, der mit insgesamt 2.500 \$ dotiert ist.

Der neue „Hoffmann + Krippner Award for Excellence in Student Engineering“ ermöglicht es jungen Nachwuchsingenieuren, ihre Semesterarbeiten oder auch praktischen Projekte als Einzel- oder Gruppenbeitrag einzureichen.

Das Thema des Awards lautet: „Innovative Ideas for Human Machine Interfaces of the Future“ und soll Studenten dazu animieren, sich über die Zukunft von HMI-Bedieneinheiten kreative Gedanken zu machen. Ein

Expertenteam wird Anfang Mai den Gewinnerbeitrag auswählen.

Im Rahmen des kommenden Messeauftritts auf der Sensors Expo 2009 in Chicago gibt es für den oder die Gewinner die Chance, das Projekt einem größeren Publikum zu präsentieren.

Hoffmann + Krippner hat gemeinsam mit dem Messeveranstalter eine eigene Plattform für diese Präsentation geschaffen, zu der auch die US-Fachpresse für Sensorik und Elektrotechnik eingeladen ist.

„Wir freuen uns, mit diesem Studentenpreis die kreative und vor allem innovative Arbeit

von jungen Ingenieuren auszeichnen zu können“, so Ralf Krippner, Geschäftsführer der Hoffmann + Krippner GmbH.

Und Guido Woska, Geschäftsführer von Hoffmann + Krippner USA, ergänzt: „Das Potential an Nachwuchsingenieuren in den USA ist generell sehr hoch und wir sind froh, die besten Ideen für zukunftsweisende Eingabesysteme mit unserem Award auszeichnen zu können“.

Im Mai begann die Jury damit, den Gewinner des diesjährigen Studentenpreises zu ermitteln; die Ergebnisse sowie das Gewinnerprojekt werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der INNOVATION vorstellen.

WIN FAIR World of Industry in Istanbul:

Hoffmann + Krippner präsentiert sich erstmals in der Türkei

Erfolgreiche Messeteilnahme im Februar

Vom 26. Februar bis zum 01. März präsentierte sich Hoffmann + Krippner zum ersten Mal auf der internationalen Fachmesse WIN FAIR World of Industry in Istanbul.

Gemeinsam mit den lokalen Vertriebspartnern informierte das Team von Hoffmann + Krippner rund um die Themen Eingabesysteme und Folientastaturen.

Die ausgestellten Produkte und Technologien stießen beim türkischen Fachpublikum auf großes Interesse. Wolfgang Wiessner, Mitarbeiter im Vertrieb, war mit dem Zuspruch sehr zufrieden. „Wir freuen uns über die vielen Kontakte zu neuen Kunden und über die spannenden und interessanten Projekte, die wir mit diesen Kunden zukünftig realisieren können“.

Neben den kundenspezifischen Eingabesystemen wurden auch die Medizin- und Industrietastaturen der Unternehmenstochter keywi GmbH im Rahmen der Istanbul Messe vorgestellt.

Weitere Teilnahmen an internationalen Messen, u.a. in den Niederlanden, den USA sowie in Skandinavien, stehen noch in diesem Jahr auf der Firmenagenda.





Innovative Technologies



**Got ideas?
Get rewarded!**

Introducing the 2009
**Hoffmann + Krippner Award
for Excellence in Student Engineering**
Win **\$ 2,500** for your student project

NOW IS YOUR CHANCE TO GET REWARDED FOR YOUR HARD WORK ON CAMPUS

The 2009 Hoffmann + Krippner Award for Excellence in Student Engineering in the Field of HMI Applications

THE AWARD

The award recognizes student engineering projects in the field of HMI (Human Machine Interface) applications and input devices.

You may submit any practical project or theoretical paper that you or your group have worked on during the past 12 months.

The project should feature a new and innovative idea for a human machine interface or input device, provided by students in their junior or senior year.

HOW TO ENTER

Your application should include:

- Student & Institution Information
- A written project description of no more than 4 pages
- Sketches, pictures, and images that support your idea or project

The closing date for applications is **APRIL 30, 2009** and all applications should be uploaded as a PDF document on the dedicated award website:
www.hoffmann-krippner.com/AWARD

WHAT TO WIN

The winner will receive a **\$ 2,500 scholarship** from Hoffmann + Krippner as well as a trip to Chicago in June to present the project during the **SENSORS EXPO 2009**

Terms and Conditions can be found online at
www.hoffmann-krippner.com/AWARD

www.hoffmann-krippner.com/AWARD

Welkom in Holland!

Hoffmann + Krippner eröffnet Niederlassung in den Niederlanden

Die komplexen Eingabelösungen aus dem Hause Hoffmann + Krippner werden immer in enger Partnerschaft mit dem jeweiligen Kunden entwickelt. Um der gestiegenen Nachfrage aus den Beneluxländern entgegenzukommen und gleichzeitig den lokalen Kunden einen direkteren Kontakt zu ermöglichen, wurde im November mit der Gründung einer eigenen Niederlassung in den Niederlanden der nächste, logische Schritt eingeleitet.

Als führender Hersteller für individuelle Eingabesysteme und Folientastaturen ist die Hoffmann + Krippner GmbH immer darauf bedacht, so direkt wie möglich mit Kunden,

Partnern und Lieferanten zusammenzuarbeiten. Durch das neue Vertriebsbüro mit Sitz in Venlo kann diese Nähe nun auch für Kunden in den Niederlanden sowie in Belgien gewährleistet werden.

Geleitet wird das Hoffmann + Krippner-Büro in den Niederlanden von Jürgen Ebus, der bereits zuvor mit zahlreichen Kunden aus der Region eng und partnerschaftlich zusammengearbeitet hat.

Weitere Informationen über diese neue Niederlassung von Hoffmann + Krippner erhalten Sie in einem Porträt in einer der nächsten Ausgaben der **INNOVATION**.



Hoffmann + Krippner engagiert sich nun auch vor Ort in den Niederlanden

MediBoard MINI

Unternehmenstochter keywi GmbH mit neuer Medizintastatur



Neuheit aus dem Hause keywi: Das MediBoard MINI

Einen ersten Prototypen einer neuen Medizintastatur hat die keywi GmbH, ein Tochterunternehmen von Hoffmann + Krippner, im Mai vorgestellt.

Das neue MediBoard MINI ist mit seiner kompakten Größe, seinem leichten Gewicht und der komplett versiegelten Oberfläche ein optimales Eingabegerät für eine Vielzahl von medizinischen Arbeitsplätzen.

Rainer Veitinger, Geschäftsführer der keywi GmbH, betont daher auch: „Mit unserem

neuen MediBoard MINI werden wir das bestehende Produktportfolio im Hinblick auf kleinere Eingabesysteme sinnvoll abrunden“.

Es werden bereits erste Verhandlungen mit Kunden im Hinblick auf OEM-Versionen des MediBoard MINI geführt und die Markteinführung als individuell verfügbares Standardprodukt ist für den Herbst geplant.

Das MediBoard MINI wird in verschiedenen Sprachvarianten angeboten werden.

Messe „Electronics West“ in Anaheim/USA großer Erfolg für Hoffmann + Krippner Inc.

Lösungen „Made in Germany“ stoßen auf großes Interesse

Überaus zufrieden konnte Guido Woska, Geschäftsführer der US-Tochter Hoffmann + Krippner Inc., mit dem Verlauf der Messe „Electronics West“ in Anaheim sein.

Auf dieser Fachmesse präsentierte sich das US-Tochterunternehmen erstmals mit einem eigenen Messestand an der Westküste.

In den 2 1/2 Messtagen wurden zahlreiche Kontakte zu neuen Kunden hergestellt, das Anfragespektrum reichte dabei von der

Luftfahrtindustrie bis hin zu Anwendungen in der Medizintechnik, von Bedieneinheiten für Konsumgüter bis zu Automotiv-Anwendungen.

Besonders Sensofoil®-Folienpotentiometer stießen auf breites Interesse, ebenso auch die kundenspezifischen Tastaturlösungen „Made in Germany“. Noch auf der Messe konnten mit einzelnen Kunden erfolgreich Vorverträge abgeschlossen werden, die Bemusterung hat teilweise schon begonnen.



Zufrieden mit Kundenzuspruch: Guido Woska, Geschäftsführer Hoffmann + Krippner USA